

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andreas Mrosek, Dr. Dirk Spaniel, Wolfgang Wiehle, Matthias Büttner, Leif-Erik Holm, Frank Magnitz und der Fraktion der AfD

Anzahl und Art der Einsätze der Notschlepper in Nord- und Ostsee seit Januar 2015 bis Januar 2020

Die Fragesteller beziehen sich im Zusammenhang mit der Optimierung des Einsatzkonzeptes und der Neuorganisation der Notschlepper in Nord- und Ostsee zum 1. Januar 2019 in ihrer Kleinen Anfrage auf folgende Verlautbarung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2018/108-ferlemann-maritime-sicherheit-nordsee-ostsee.html>.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Einsätze sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Notschlepper in den vergangenen fünf Jahren insgesamt gefahren?
 - a) Wie viele Einsätze davon in der Nordsee?
 - b) Wie viele Einsätze davon in der Ostsee?
2. Wie viele Einsätze und in welchen Gebieten sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Notschlepper gefahren (bitte nach Küstenverkehrszone [KVZ] und Verkehrstrennungsgebiet [VTG] bzw. Traffic Separation Scheme [TSS] aufschlüsseln) aufgrund von
 - a) a)Havaristen auf Position halten in Nord- bzw. Ostsee,
 - b) Havaristen schleppen in Nord- bzw. Ostsee,
 - c) Besatzung des Havaristen bergen in Nord- bzw. Ostsee,
 - d) Feuer auf Havaristen löschen in Nord- bzw. Ostsee,
 - e) Ölsperren um den Havaristen errichten in Nord- bzw. Ostsee,
 - f) Unterstützungsfahrten im Gewässer der Nachbar-Küstenanrainerstaaten (Ostsee: KVZ, Kieler Bucht, Fehmarnbelt, TSS Gedser, Kadettrinne, TSS North of Ruegen, Nordsee: KVZ, VTG Terschelling German Bight, VTG Western Approach)?
3. Gab es Verletzungen auf Seiten der Besatzungen der Notschlepper während der Einsätze in Nord- und Ostsee?

Wenn ja, wie viele (bitte nach Einsätzen in Nord- und Ostsee und Grad der Verletzung in leicht, mittel und schwer aufschlüsseln)?

Berlin, den 13. Mai 2020

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion